Rezensionen von Buchtips.net

Luo Lingyuan: Nachtschwimmen im Rhein

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-423-24629-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	14,99 Euro (Stand: 22. August 2025)

"Von meinen Freuden würde das keiner glauben, und selbst wenn es jemand glaubt, würde er es nicht verstehen" zieht die 45-jährige Meizhi in Luo Lingyuans Titelgeschichte "Nachtschwimmen im Rhein" Bilanz nach 20 Jahren in Deutschland. Fünf Kurzgeschichten geben Einblick in das Leben chinesischer Frauen in Deutschland. He Xue, die erst seit 2 Jahren in Berlin lebt, lässt sich von ihrem Vermieter zum Sex drängen und nennt das euphemistisch Liebesnacht. Duanyue, die ursprünglich mit Mann und Kind zum Studium nach Deutschland kam, will sich beruflich selbständig machen und erhofft sich dabei Unterstützung durch ihren Chef Konrad. Der betrachtet Duanyue zunächst als seine persönliche Beute. Wer am Ende wessen Beute sein wird, bleibt noch endgültig zu klären. Die junge Yuni fragt sich, was ein deutscher Mann unter Liebe versteht - etwa das eifersüchtige Kontrollverhalten ihres Partners? Xinyi aus Shanghai heiratet Johannes, den Büchermenschen, der das gemeinsame Leben des Paars für Jahrzehnte im Voraus exakt geplant hat. Meizhi, die Nachtschwimmerin, fühlt sich von ihrer Ehe mit einem Vorstandsvorsitzenden und dem gesellschaftlichen Leben an seiner Seite erschöpft.

Luos Heldinnen unterschiedlichen Alters fühlen sich von äußerst merkwürdigen Typen angezogen. Die Autorin zeichnet ein ernüchterndes Bild des Alltags chinesischer Frauen, die mit deutschen Männern leben. Hinter dem schönen Schein, den erfolgreiche Paare nach außen vermitteln, verbergen sich Gleichgültigkeit und heftige Eifersucht. Luos Frauenfiguren nehmen besserwisserische Schwiegermütter und die Geliebten ihrer Männer hin. Bilder von der "kleinen Chinesin" und vom Erleiden bröckelnder Beziehungen könnten sich als tückisch erweisen und vorhandene Asiatinnen-Klischees bedienen. Die immerwiederkehrende Frage chinesischer Frauen, was eigentlich Liebe sei und woran man sie erkennen könne, bleibt am Ende der Erzählungen unbeantwortet.

Luo wählte aus ursprünglich zwölf auf Chinesisch geschriebenen Erzählungen zum Leben von Chinesinnen in Deutschland fünf aus. Die sprachlich und inhaltlich unterschiedlichen Geschichten zeigen ein realistisches Bild binationaler Partner-Beziehungen in Deutschland.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[04. April 2008]